

03 - Nachhaltigkeit-, Wahl- und Stiftungsangelegenheiten

Datum:
04.04.2017

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Verkehrsausschuss

Teilnahme der Hansestadt Lüneburg an der Imagekampagne "Stadtradeln 2017"

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungsdatum	Gremium
Ö	03.05.2017	Verkehrsausschuss

Sachverhalt:

Nachfolgend möchte die Verwaltung über die Imagekampagne „Stadtradeln“ informieren, an der die Hansestadt Lüneburg nach dem Verwaltungsvorschlag auch in 2017 teilnehmen möchte, um an den Erfolg vom Stadtradeln 2016 anzuknüpfen (**vgl. VO/6609/16**). Positive Rückmeldungen gab es insbesondere für die durchgeführte Codieraktion der Polizei Lüneburg mit einer hohen Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sowie für die Auftaktveranstaltung auf dem Marktplatz mit anschließender gemeinsamer Fahrradtour zum St. Nikolaihof in Bardowick.

Stadtradeln ist eine Initiative des Klima-Bündnisses und zurzeit das größte Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen zum Schutz des Weltklimas. Das Stadtradeln dient gleichzeitig dem Klimaschutz und der Radverkehrsförderung in den Kommunen und wird deutschlandweit an 21 zusammenhängenden Tagen durchgeführt. Die Durchführung der Kampagne ist im Zeitraum vom 01. Mai 2017 bis 30. September 2017 frei wählbar. Als Teilnahmezeitraum schlägt die Verwaltung den 06.08. bis 26.08.2017 vor. Die Teilnehmergebühr beträgt 1.000 €.

Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger für die Benutzung des Fahrrads im Alltag zu sensibilisieren und damit die Fahrradnutzungen zu erhöhen. Darüber hinaus sollen insbesondere Kommunalpolitikerinnen und -politiker als die lokalen Entscheider in Sachen Radverkehr eine Vorbildposition einnehmen und durch ihre Teilnahme an der Kampagne zusätzlichen Anreiz zum Mitmachen geben.

Mitglieder der kommunalen Parlamente radeln in Teams mit den Bürgerinnen und Bürgern um die Wette. Innerhalb von den 21 zusammenhängenden Tagen sammeln sie beruflich oder privat möglichst viele Fahrradkilometer. Schulklassen, Vereine, Organisationen und Unternehmen sind neben Privatpersonen ebenfalls eingeladen, eigene Teams zu bilden. Die Stadtradeln-Teilnehmer sollen möglichst oft das Fahrrad beruflich oder privat nutzen. In der Sonderkategorie „Stadtradler-Star“ sind die Mitglieder der kommunalen Parlamente oder

andere Personen des öffentlichen Lebens aufgerufen, als sogenannte Stadtrader-Stars an den Start zu gehen. Diese sollen demonstrativ und 21 Tage am Stück das eigene Auto stehen lassen und auf das Fahrrad umsteigen. Hierzu soll zum Auftakt der Veranstaltung das Auto des Stadtrader-Stars vor dem Rathaus medienwirksam symbolisch „eingemottet“ und die Autoschlüssel abgegeben werden.

Während der dreiwöchigen Aktionsphase erfassen alle Teilnehmer unter www.stadtradeln.de ihre klimafreundlich zurückgelegten Kilometer über den Online-Radelkalender. Nach erfolgreicher Eingabe der Daten werden diese zeitnah veröffentlicht, so dass Teamvergleiche sowohl innerhalb der Kommune als auch bundesweit möglich sind und für zusätzliche Motivation sorgen. Kilometereintragungen sind darüber hinaus einfach und schnell über die Stadtradeln-App möglich. Für Teilnehmer ohne Internetzugang übernimmt die Verwaltung (Stabsstelle 03) die wöchentliche Erfassung.

Das Stadtradeln kann mit verschiedenen Maßnahmen beworben werden. Außerdem können auch zusätzliche Aktionen angeboten werden:

Um eine möglichst breite Teilnahme an der Kampagne zu gewährleisten, sollen im Vorfeld des Teilnahmezeitraums folgende Werbemaßnahme erfolgen:

- Infomaterial vom Klimabündnis (Flyer, Poster, Banner, etc.)
- Informationsstände
- Aufrufe zum Mitmachen in den örtlichen Medien
- Fernseh- und Radiobeiträge (NDR, ffn, Radio ZuSa)
- Werbung über eine eigene Facebook- und Stadtradeln.de-Seite, auf der regelmäßig Informationen gestreut werden
- Gewinnung von lokalen Sponsoren (z. B. Fahrradhändler)
- Einbindung des Einzelhandels

Der Aktionszeitraum selbst wird üblicherweise durch verschiedenste Aktivitäten rund um das Thema Fahrrad begleitet:

- Durchführung eines Radel-Aktionstages mit geführten Radwanderungen (Auftaktveranstaltung auf dem Marktplatz)
- Ausflug mit politischen Gremien
- Fahrradtourenkalender (ADFC)
- Wettbewerbe - Einbindung von Schulklassen
- Polizei einbinden - Codieraktionen
- Fahrradwochen in den Schulen, Fahrtraining und Aufklärung mit der Polizei

Umfassendes Informationsmaterial wird vom Klimabündnis kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird damit beauftragt, die Planungen zur Durchführung der Image-Kampagne „Stadtradeln 2017“ fortzusetzen und die Teilnahme der Hansestadt Lüneburg im Zeitraum von 06.08.2017 bis 26.08.2017 vorzubereiten.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: **30,00 €**
 - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen: **1000,00 €**
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
 - Ja, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2017**
 - Teilhaushalt / Kostenstelle: **72030**
 - Produkt / Kostenträger: **54100202**
 - Haushaltsjahr: **2017**
- e) mögliche Einnahmen:

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein-stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Beschluss-vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto-kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:
03 V ÖPNV und Verkehr
DEZERNAT III
